

Bischof Damian: Islam will die Welt beherrschen

✘ In einem Interview mit der *Hessisch/ Niedersächsischen Allgemeinen Zeitung* hat sich das Oberhaupt der koptischen Kirche in Deutschland, Bischof Anba Damian (Foto), zu den Gewalttaten gegen Christen in Nigeria geäußert. Während der Vorsitzende des Zentralrats der Muslime, Aiman Mazyek, davor warnt, den Islam als Auslöser für die Anschläge auf die Kirchen zu sehen, betrachtet Bischof Damian sehr wohl einen Zusammenhang und sagt: „Der Islam will die Welt beherrschen“.

Auszüge des Interviews:

Inwiefern ist der Konflikt in Nigeria wirklich ein religiöser?

Anba Damian: Der Islam will die Welt beherrschen. Religion und Politik sind untrennbar. Mit dem Dschihad versuchen Muslime ihre Ziele durchzusetzen.

Was bedeutet der Konflikt für die Christen in Nigeria?

Der Konflikt führt zu einer Intensivierung der Beziehung zu Gott und zu einem Wachstum der Kirche. Man sagt, das Blut der Märtyrer ist wie Samenkörner der Kirche.

Sehen die Muslime nicht, dass ihre Aktionen dem Christentum Zuwachs bescheren?

Nein, sie denken, dass sie uns in Angst und Schrecken versetzen. Ihr Ziel und der Hass haben sie so verblendet, dass sie nicht sehen, welche Konsequenzen ihre Taten haben. Die wahren Kriminellen sind die, die die Täter mit Wut und Hass aufladen.

Was muss sich ändern?

Die Verantwortlichen für die Lehren des Islams und der Führer des Landes brauchen Grenzen. Die moderaten Muslime müssen eine klare Sprache sprechen. Es muss faire Gerichtsprozesse und Strafen geben.

Inwiefern ist die Situation in Nigeria vergleichbar mit der in Ägypten?

Die Aggressionen entspringen der selben Motivation und der selben Wut. Daher ist entscheidend, dass sich die Verantwortlichen für die Lehren des Islams von dem Terror distanzieren und die Menschen Vernunft lehren.

Hier das komplette Interview...